

Presseinformation

14. August 2015

Abschluss der Bauarbeiten für 4-spurigen Ausbau der B 41 im Bereich Hoheneich Nord

Gesamtbaukosten von rund 620.000 Euro

Um die Verkehrssicherheit zu heben, ist beabsichtigt, die Landesstraße B 41 in den nächsten Jahren zwischen Hoheneich und Schrems von derzeit drei auf vier Fahrspuren auszubauen. Die Landesstraße B 41 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 12.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Durch die Bereitschaft der Grundanrainer, die für den Bau benötigten Grundstücksflächen abzutreten, konnte das Bauvorhaben realisiert werden.

Vor Beginn der Arbeiten für den vierspurigen Ausbau der B 41 wurde seitens der Marktgemeinde Hoheneich für Verkehrsteilnehmer, welche von der Blockheidestraße (Gemeindestraße) in die Landesstraße B 41 Richtung Gmünd einbiegen wollen, eine eigene 270 Meter lange Beschleunigungsspur errichtet. Danach wurden vom Knoten Hoheneich bis zur Einmündung der Blockheidestraße auf einer Länge von rund 350 Metern die beiden äußeren Fahrspuren neu errichtet und über den gesamten Fahrbahnbereich eine neue Deckschicht aufgebracht. Abschließend wurde noch die Bodenmarkierung aufgebracht und das Bankett dem Neubestand der Landesstraße wieder angepasst.

Die Planung erfolgte durch den NÖ Straßendienst (Straßenbauabteilung 8, in Waidhofen an der Thaya). Die Arbeiten für den vierspurigen Ausbau wurden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs von der Straßenmeisterei Schrems mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region in einer Bauzeit von rund fünf Monaten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 620.000 Euro, wobei rund 500.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 120.000 Euro auf die Marktgemeinde Hoheneich entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.